

## **Protokoll**

der öffentlichen Sitzung Nr. 12/11-15 des

**Ausschusses „Kita, Bildung, Jugend“ des Beirates Woltmershausen**

am 23. Oktober 2013

Sitzungsort: KiTa Charlotte Niehaus, Rablinghauser Landstraße 18, 28197 Bremen

Beginn der Sitzung: 18.42 Uhr

Ende der Sitzung: 20.49 Uhr

**Anwesend:** Torsten Bobrink, Sabine Kästner, Erik Medenwald, Thomas Plönnigs, Anja Schiemann, Edith Wangenheim.

**An der Teilnahme verhindert war:** Mazlum Koc (e)

**Referent/-innen/Gäste:** Stephan Schlenker (Abgeordneter der Bürgerschaft, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen); Annika Schrader (Polizei Bremen); KiTa-Leitung der Einrichtung Charlotte Niehaus.

**Vorsitz /Protokoll:** Jessica Jagusch, Ortsamt Neustadt/Woltmershausen

Vor Beginn der Sitzung erfolgt eine kurze Vorstellungsrunde. Der Vertreter der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen wird als neues Mitglied des Fachausschusses begrüßt.

Die KiTa-Leitung führt außerhalb der Tagesordnung durch das Gebäude. Es wird anschaulich erklärt, welche baulichen Schwachstellen dieses Gebäude aufweist und welche Auswirkungen dies auf den täglichen Betrieb hat.

### **TOP 1 – Genehmigung der Tagesordnung**

Die Tagesordnung wird unter TOP 3, um die Beschlussfassung über drei weitere Globalmittelanträge erweitert.

**Beschluss:** Die erweiterte Tagesordnung wird genehmigt. (einstimmig)

### **TOP 2 – Vorbereitung Runder Tisch „Kinderbetreuung Rablinghausen“**

Die Fachausschussprecherin berichtet über den Grundgedanken für die gewählte Bezeichnung dieses Fachausschusses. Diese Bezeichnung wurde gewählt, weil sie alle Ressorts umfasst.

Die Vorsitzende erklärt, dass zur „Betreuungssituation u< und ü>3jährige im Stadtteil“ am 10. Dezember 2012 zwei Beschlüsse gefasst worden sind. Ein Grund dafür war, dass auf der Planungskonferenz zur Kindertagesbetreuung für den Stadtteil Woltmershausen im Statusbericht III fehlerhafte Zahlen veröffentlicht wurden. Laut Statusbericht werden 78 Kinder unter 3 Jahren im Stadtteil institutionell betreut. Nach dem Abgleich mit den Trägern und Einrichtungen stellte sich heraus, dass tatsächlich nur 61 u3 Kinder (davon 10 im Spielkreis) institutionell betreut werden. Der Stadtteil verfügte somit über eine reale Versorgungsquote von unter 30%, was deutlich unter dem Stadtdurchschnitt liegt. Ein Ausbau der KiTa-Blexer Straße wäre somit dringend erforderlich.

Gleichzeitig wurde die Einrichtung eines Runden Tisches mit allen Beteiligten auf der Planungskonferenz des Beirates am 8. April 2013 beschlossen. Nachdem das Sozialressort die Forderung eines Runden Tisches zur Kinderbetreuung in Rablinghausen bisher nicht aufgegriffen hat, möchte der Fachausschuss nunmehr mit allen Beteiligten einen Runden Tisch „Kinderbetreuung Rablinghausen“ ins Leben rufen.

Folgende Beteiligte sollten zum Runden Tisch eingeladen werden:

- Vertreter der Grundschulen,
- Elternvertretung der Schulen, Jugendfreizeitheim sowie KiTa's Blexer Straße und Charlotte Niehaus,
- Jugendfreizeitheim Rablinghausen,
- zuständige Vertreter des Amtes für Soziale Dienste,
- zuständige Vertreter bei Immobilien Bremen,
- zuständige Vertreter bei der Senatorin für Bildung, Wissenschaft und Gesundheit,
- Kindergruppe Sterntaler,
- Kontaktpolizist des Polizeireviers Woltmershausen,
- Rablinghauser Kirchengemeinde,
- Vertreter der Christusgemeinde,
- Vertreter der Pflegekinder in Bremen gGmbH (PiB),
- Ortsamtsleitungen Seehausen und Strom.

Die Arbeitsgruppe nimmt ihre Arbeit im Rahmen einer Fachausschusssitzung auf. Die nächste Fachausschusssitzung soll am 5. Dezember 2013 in der Grundschule oder im Jugendfreizeitheim tagen. Vorab ist es wichtig, bei den einzelnen Trägern und Behörden die aktuellen Anmeldezahlen für das Kindergartenjahr mit der genauen Angabe, wie viele Kinder sich davon auf einer Warteliste befinden, sowie der aktuelle Statusbericht anzufordern. Auch sollte der Ist-Zustand der in Frage kommenden KiTa's (Blexer Straße, Sterntaler, Charlotte Niehaus) festgestellt werden. Bei Immobilien Bremen ist zu erfragen, welche Planungen im Gebäudebestand, die Rablinghausen betreffen, demnächst geplant sind bzw. schon laufen.

Die Anwahlzahlen besonders der u<3-Plätze in Rablinghausen lassen einen hohen Bedarf erkennen. Die Situation verschärft sich auch dahingehend, dass der Träger „Sterntaler“ zwei Gruppen für u<3-Plätze geplant hat, aber bisher nicht einrichten konnte, weil keine entsprechenden Gebäude gefunden worden sind. Derzeit sieht es so aus, dass im Dezember 2013 eine neue Räumlichkeit bezogen werden kann, die vorab aber noch bedarfsgerecht saniert werden muss. Auch ist es problematisch, dass zusätzliche Angebote oftmals nur für vier Stunden geschaffen werden, dies aber nicht bedarfsgerecht sei.

Die erste Sitzung der Arbeitsgruppe soll dazu dienen, den Ist-Zustand von den Trägern und Einrichtungen zu erfassen. Konkrete Vorschläge und Ideen können gerne auch dem anwesenden Mitglied der Bürgerschaft übermittelt werden.

**Der Fachausschuss bedankt sich bei der KiTa-Leitung für den Rundgang im Hause sowie deren Erläuterungen.**

### **TOP 3 – Globalmittelanträge**

- 3.1 Antrag 016/12/16/2013 – „Kleine Tiger“ e.V.-  
Erneuerung der Schlafräumeausstattung (Betten), Antragssumme: 1.066,60 €**

Die Vorsitzende erklärt, dass die Elterninitiative 8 Kinder betreut und davon 3 Kinder aus Woltmershausen stammen. Der Antrag wird kontrovers diskutiert. Aus dem Antrag ist nicht ersichtlich, ob vorher versucht worden ist, über die Initiativberatung des Amtes für Soziale Dienste ein Zuschuss zu beantragen. Bevor über den Antrag entschieden werden soll, schlägt die Fachausschussprecherin vor, die noch offene Frage zu klären und dann aufgrund des Betreuungsschlüssels von Kindern aus Woltmershausen den Antrag anteilig zu finanzieren.

<b>Beschluss:</b>	Der Antrag wird ruhend gestellt, bis der Antragssteller einen Nachweis erbracht hat, ob und mit welchem Ergebnis die Übernahme der Anschaffungskosten beim Amt für Soziale Dienste Initiativberatung beantragt worden sind.“ (einstimmig)
-------------------	-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

- 3.2 Antrag 016/12/19/2013** - Quartier gGmbH –  
Zuschuss für das Kinderkulturprojekt 2013 „Vor BILD – nach BILD“,  
Antragssumme: 1.000,00 €,

<b>Beschluss:</b>	Der Ausschuss gibt die Beschlussempfehlung an den Beirat, die volle Antragssumme in Höhe von 1.000,00 € zu bewilligen. (einstimmig)
-------------------	-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

- 3.3 Antrag 016/12/20/2013** - Schulverein der Oberschule Roter Sand e.V. -  
Zuschuss für Polo-Shirts und Warnwesten für den Schulsanitätsdienst,  
Antragssumme: 450,00 €

<b>Beschluss:</b>	Der Ausschuss gibt die Beschlussempfehlung an den Beirat, die volle Antragssumme in Höhe von 450,00 € zu bewilligen. (einstimmig)
-------------------	-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

- 3.4 Antrag 016/12/21/2013** – Schule an der Rechtenflether Straße -  
Zuschuss für die Herstellung von Spielmöglichkeiten,  
Antragssumme: 4.000,00 €

Die Ausschussprecherin teilt mit, dass bei der Maßnahme der Baubeginn erst 2014 erfolgt. Auch sei es noch nicht geklärt, ob die Stiftung Wohnliche Stadt die Baumaßnahme fördern wird.

<b>Beschluss:</b>	Der Ausschuss stimmt inhaltlich der Baumaßnahme zu. Die Entscheidung wird bis zur Feststellung der Restmittel vertagt. (einstimmig)
-------------------	-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

- 3.5 Antrag 016/12/22/2013** – Kinder- und Familienzentrum Warturmer Platz-  
Zuwendung für das Lichterfest am 1. November 2013,  
Antragssumme: 300,00 €

<b>Beschluss:</b>	Der Ausschuss gibt die Beschlussempfehlung an den Beirat, die Veranstaltung bis zu einem Betrag von € 300,00 zu fördern. (einstimmig)
-------------------	---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

- 3.6 Antrag 016/12/23/2013** – Verein der Freunde der Grundschule Rechtenflether Straße-  
Anschaffung von 10 Festzeltgarnituren,  
Antragssumme: 599,00 €

Ein Mitglied der SPD-Fraktion erklärt sich für befangen und verlässt den Raum. Die Fachausschussprecherin berichtet, dass die Schule derzeit keine bedarfsgerechte Möglichkeiten hat, Aktivitäten und Feste zu veranstalten, da es an einer geeigneten Bestuhlung fehlt. Zur Weihnachtszeit ist ein Basar geplant.

<b>Beschluss:</b>	Der Ausschuss gibt die Beschlussempfehlung an den Beirat, die volle Antragssumme in Höhe von € 599,00 zu bewilligen. (einstimmig)
-------------------	-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Nach der Abstimmung nimmt das Mitglied der SPD-Fraktion an dem Sitzungsverlauf wieder teil.

#### **TOP 4 – Genehmigung des Protokolls Nr. 11/11-15 vom 12.08.2013**

<b>Beschluss:</b> Das Protokoll wird ohne Änderungen genehmigt. (einstimmig)
------------------------------------------------------------------------------

#### **TOP 5 – Berichte des Amtes**

- Förderung des Lückeprojektes im Jugendfreizeitheim Rablinghausen.;
- Zuwendung für den sozialpädagogischen Spielkreis „Blexer Straße“.

#### **TOP 6 – Verschiedenes**

- Als ständige TOPs sollen „Ideen und Anregungen von Jugendlichen“ sowie Berichte aus dem Controlling- sowie Jugendhilfeausschuss mit aufgenommen werden.

Die Mitglieder des Fachausschusses bitten darum, ihnen die Vorlage zur Ablaufplanung zur Aufnahme von Kindern in Tageseinrichtungen und Tagespflege zum Kindergartenjahr 2014/2015 zur Verfügung zu stellen. Die Vorsitzende sichert dies zu. Aus der Arbeitsgruppe zum Anpassungskonzept kann berichtet werden, dass im November der Bericht zum Anpassungskonzept vorgelegt werden kann. Die darin enthaltenen Kennzahlen haben sich nur geringfügig verändert. Seitens des Mitglieds der CDU-Fraktion wird gefordert, einmal im Jahr das Sozialressort zum Anpassungskonzept in eine Fachausschusssitzung einzuladen.

Die Fachausschussprecherin berichtet aus dem Controllingausschuss, dass die zur Verfügung stehenden Mittel vollständig verteilt wurden. Die Mittel des Anpassungskonzepts umfassen auch die Ortsteile Seehausen und Strom.

---

Edith Wangenheim  
- Fachausschussprecherin -

---

Jessica Jagusch  
- Vorsitz und Protokoll -